

Die 1965 besprochenen Filme

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **26 (1966)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und Jugendfilmen» Gebrauch machen und andererseits die Wissenschaft die Anliegen, welche aus der Praxis erwachsen, beachtet und in der Forschung darauf eingeht. Könnte nicht z. B. der Erfahrungsaustausch katholischer Film- und Fernseherzieher (siehe FB 9/65) künftig – analog zu den Produktionswünschen für Filme – der empirisch arbeitenden Soziologie Probleme vorlegen, die exakt zu erforschen nur sie imstande ist, und deren Ergebnisse für die praktische erzieherische (und auch journalistische) Arbeit unentbehrlich sind?

In Lausanne ist man gegenwärtig damit beschäftigt, das Arbeitsprogramm zu bereinigen. «In zwei bis drei Jahren soll Lausanne ein Zentrum für die empirisch-soziologische Erforschung der Massenmedien darstellen», meint Professor Silbermann.

Die 1965 besprochenen Filme

Im vergangenen Jahr wurden vom «Filmberater» 327 Filme besprochen. Wir geben im folgenden eine Übersicht mit den prozentualen Anteilen der verschiedenen Kategorien. Zum Vergleich stehen die entsprechenden Zahlen der Jahre 1961 bis 1964 dabei. In Klammern die absoluten Zahlen der 1965 eingestuftten Filme.

Wertungen	1961	1962	1963	1964	1965
I Für Kinder	0,5		0,5	0,6	
II Für alle (vom kinoerlaubten Alter an)	11,3	9,2	11,6	7,0	12,9 (42)
II–III Für Erwachsene und reifere Jugendliche	19,2	26,0	21,6	25,7	22,0 (72)
III Für Erwachsene	27,8	28,5	30,1	32,7	27,5 (90)
III–IV Für reife Erwachsene	19,9	16,8	18,0	16,3	17,8 (58)
IV Mit Reserven	12,5	10,2	7,7	8,0	11,3 (37)
IV–V Mit ernststen Reserven, abzuraten	8,1	8,8	8,4	7,8	6,7 (22)
V Schlecht, abzulehnen	0,7	0,5	2,1	1,9	1,8 (6)
	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Zahl der besprochenen Filme	407	411	428	374	327

Als «empfehlenswert» wurden 1965 14 Filme, als «sehenswert» 37 Filme gekennzeichnet. Bei fünf «empfehlenswerten» Filmen handelt es sich indes einfach um Neuaufführungen alter Klassiker.

Hier die Liste der «empfehlenswerten» Werke:

En compagnie de Max Linder (Lachstürme mit Max Linder) / M. Linder / II–III

Le monde sans soleil (Welt ohne Sonne) / J.-Y. und S. Cousteau / II

Come back Africa / L. Rogosin / II–III

The loneliness of the long distance runner (Der verlorene Sieg) / T. Richardson / III

Il vangelo secondo Matteo (Das Evangelium nach Matthäus) / P. P. Pasolini / II

Goldrush (Goldrausch) / Ch. Chaplin / II

La 317^e section / P. Schoendoerffer / II–III

Yoyo / P. Etaix / II–III

La bataille de France (Schlacht um Frankreich) / J. Aurel / II–III

Il deserto rosso (Die rote Wüste) / M. Antonioni / III–IV

The ghost goes west (Gespenst auf Reisen) / R. Clair / II

The shop around the corner (Rendez-vous nach Ladenschluss) / E. Lubitsch / II

M – eine Stadt sucht einen Mörder / F. Lang / II–III

Battling butler (Der Killer von Alabama / Der Boxer) / B. Keaton / II